Startup City Nürnberg

Sachverhaltsdarstellung:

1. Wirtschaftsfaktor Startup - zur Bedeutung von Unternehmensgründungen

Innovationsmotor Entrepreneurship: Unternehmensgründungen sind als Wachstums- und Innovationsmotoren eine zentrale Säule einer vitalen Volkswirtschaft. Sie schaffen Dynamik; sorgen für Verjüngung und tragen so zu einem positiven Strukturwandel bei. Erfolgreiche Startups schaffen Arbeitsplätze, zahlen Steuern, geben neue Impulse für Innovation und Technologie, ziehen Talente und artverwandte Unternehmen an und sind Markenbotschafter für ihren Standort. Auch etablierte Unternehmen profitieren in einem erheblichen Maße von Unternehmensgründungen, da von ihnen Innovationskraft ausgeht.

Startups benötigen Unterstützung: Unternehmensgründungen sind stets mit Risiken verbunden - insbesondere im Hochtechnologiebereich. Beispielsweise haben lediglich ein bis zwei von zehn Technologie-Startups nachhaltigen Geschäftserfolg.[1] Es gilt daher, Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründer, Gründerteams, Startups, Spin-Offs[2], Gründungen und junge Unternehmen optimal zu unterstützen, um für den Wirtschaftsstandort Innovations- und Wettbewerbschancen zu eröffnen. Ein Unternehmen zu gründen ist aufwändig. Startups haben folglich viele Bedarfe. Die derzeit größten Bedarfe der Gründerinnen und Gründer in Nürnberg sind Marktzugang, Beratung zu gesetzlichen Regelungen und zu steuerlichen Fragen, Vernetzung mit anderen Startups, Beratung und Zugang zu öffentlichen Fördermitteln, zu (Wagnis-)Kapital und zu qualifiziertem Personal. Gleichzeitg gibt es gesellschaftliche Trends, mit denen sich die Startups auseinandersetzen müssen. Diese sind Nachhaltigkeit (z.B. Social Entrepreneurship[3], GreenTech[4], sinnhafte, partizipative und wertschätzende Arbeit) und Digitalisierung (z.B. Onlinehandel, digitale Geschäftsprozesse).[5]

…in Krisenzeiten erst recht: Krisenzeiten sind schwierige Zeiten für Unternehmensgründungen. So ist im Jahr 2020, bedingt insbesondere durch die Corona-Krise, die Gründungstätigkeit in Deutschland zurückgegangen. Die Zahl der Existenzgründungen ist auf 537.000 gesunken.[6] Im Jahr 2019 wurden noch 605.000 Gründungen gezählt. Zahlen für das Nürnberger Stadtgebiet existieren nicht. Erkenntnisse von Akteurinnen und Akteuren der Gründerszene vor Ort weisen aber in die gleiche Richtung wie der Bundestrend. Daher gilt es, gezielt gegenzusteuern.

Gründung ist nicht gleich Gründung: Gründerinnen und Gründer sind keine homogene Gruppe, sondern vielfältige Zielgruppen mit unterschiedlichen sozialen, technologischen und Bildungshintergründen, die auch situativ unterschiedliche Förderungsbedarfe haben. Man denke z.B. an High-Tech-Gründungen, Low-Tech-Gründungen oder nicht-technologieorientierte Gründungen, gründende Migrantinnen und Migranten, gründende Frauen oder branchen- und technologiespezifische Startups, u.a. aus den Bereichen Kreativwirtschaft, GreenTech oder Digitalisierung. Auch gilt es bei jungen Menschen, den Unternehmergeist frühzeitig zu wecken, um das Interesse an Unternehmensgründungen zu fördern, insbesondere an den Schulen und Hochschulen.

---

[1] Quelle: The Boston Consulting Group und Wirtschaftsrat Deutschland: „Deutschland Start-up!: Vergleich des Start-up-Standortes Deutschland mit den USA und Israel (Berlin, November 2014)

[2] Gründungen, die direkt aus bestehenden Unternehmen oder der universitären Forschung und Entwicklung hervorgehen.

[3] Sozialunternehmertum

[4] Grüne Technologien, wie z.B. Wasseraufbereitung, regenerative Energien, Recycling, etc.

[5] Schlüsselakteure der Gründerszene (v.a. Existenzgründerberatungen)

[6] Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2021

Erfolgreiche Gründungen am Standort ermöglichen: Ziel ist es, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit am Wirtschaftsstandort Nürnberg erfolgreich gegründet werden kann, Nürnberg als attraktiver Standort für Gründerinnen und Gründer bekannt ist und es zu weiteren neuen Unternehmen am Standort kommt.

Unterstützung in vier Schwerpunkten: Im Rahmen der Strategie **Startup City Nürnberg** (https://www.nuernberg.de/internet/wirtschaft/startup_city_nuernberg.html) ist die Wirtschaftsförderung Nürnberg in den vier Schwerpunkten *Netzwerke festigen*, *Situativ beraten*, *Wissen teilen* und *Räume eröffnen* aktiv.



Quelle: PureSoltion | shutterstock.com, eigene Darstellung

Alle Maßnahmen zielen darauf ab, Gründerinnen und Gründern die Wege zur Deckung ihrer Bedarfe (z.B. nach Kapital, Beratung, Kunden und Partner etc.) zu verkürzen, sei es durch eigene Angebote der Wirtschaftsförderung Nürnberg oder durch Zugang zu einem Ökosystem für Gründungen, bestehend aus starken Akteuren, Communities, Netzwerken und Transferformaten. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg gestaltet dieses Ökosystem, erweitert es wo nötig, richtet es zukunftsfest aus und macht es überregional sichtbar.

Erfolg im Ökosystem: Gründerinnen und Gründer finden in Nürnberg ein vitales Ökosystem für Unternehmensgründungen vor, das sie für sich nutzen können.



Quelle: PureSolution | shutterstock.com, Axel Eisele, eigene Darstellung

Zu den Akteurinnen und Akteuren im Ökosystem gehören:

Akteurinnen und Akteure	Beispiele
Gründungsinteressierte, Gründende und Startups	
etablierte Unternehmen, die an neuen Kooperationen, Technologien und Geschäftsmodellen interessiert sind	
Netzwerke und Technologiecluster	– Center for Transportation and Logistics - Neuer Adler e.V. – ENERGIEregion Nürnberg e.V. – NIK e.V., Netzwerk der Digitalwirtschaft
Communities und Events (siehe Punkt 2.3.)	– Ideen Pitch Nürnberg – Projektin – Startup Demo Night
Universitäten, Hochschulen & angewandte Forschung mit angeschlossenen Transferstellen	– EXIST-Gründerförderungsprogamme an Hochschulen – wtt Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Inkubatoren, Innovations- und Gründerzentren (siehe Punkt 2.4)	– Klee-Center – NKubator – ZOLLHOF Tech Incubator – IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg Fürth Erlangen
Coworking Spaces als Anbieter von flexiblen und günstigen Büroflächen	– BUILDERSPACE – Design Offices – Fichte45 – Mehrwerkstatt
Banken, Business Angels, Venture-Kapitalgeber, Projektträger (Fördermittel)	– Bayern Innovativ – BayStartup – KfW – LfA Förderbank Bayern
Politik, Kammern und Verwaltung	– Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken – Handwerkskammer für Mittelfranken – Wirtschaftsförderung Nürnberg

2. Startup City Nürnberg - Rückenwind für Unternehmensgründungen

2.1 Netzwerke festigen

Netzwerk der Netzwerke knüpfen: Das Ökosystem für Unternehmensgründungen in Nürnberg besteht aus vielen Akteurinnen und Akteuren und Netzwerken. Deren Maßnahmen müssen koordiniert und miteinander abgestimmt sein. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg steht daher permanent im Kontakt mit den Schlüsselakteurinnen und -akteuren, gibt Informationen weiter, vermittelt, vernetzt, unterstützt und organisiert. Zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Ökosystems vor Ort hat sich ein Netzwerk der Gründerberater herausgebildet (Gründerinitiative Mittelfranken). Gemeinsam koordinieren sich hier die Gründerberatungs-Expertinnen und -Experten aus den Innovations- und Gründerzentren, Kammern, Hochschulen, Kreditinstituten und Wirtschaftsförderungen vor Ort sowie des bayerischen Startup-Netzwerks BayStartup. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg bringt sich aktiv in das Netzwerk ein.

Netzwerk erweitern: Die Wirtschaftsförderung Nürnberg übernimmt zudem die Aufgabe, neue Akteurinnen und Akteure in das Ökosystem einzuflechten und sich für den Auf- und Ausbau von Netzwerken einzusetzen. Neu hinzugekommen sind in jüngster Zeit zum Beispiel die Technische Universität Nürnberg, der NKubator (das Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit), das Projekt ANDERS GRÜNDEN des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit für Gründungen im Bereich des Sozialunternehmertums oder das

Programm EXISTENCY für akademische Gründungen[7]. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg hat den Antrag EXISTENCY inhatlich unterstützt und sich für eine Förderung eingesetzt (Letter of Intent).

Sichtbarkeit stärken: Zur Festigung der lokalen Netzwerke gehört auch, deren und die eigenen Aktivitäten im Bereich Gründung sichbar zu machen. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg bietet Gründerinnen und Gründern aktuelle Informationen auf der Website und im Wirtschaftsblog Nürnberg und bespielt die relevanten Social Media-Kanäle (Twitter, Xing und LinkedIN).

2.2 Situativ beraten

Gründungswissen vermitteln - Zugang ermöglichen: Individuelle Existenzgründerberatungen sind Teil des Beratungsportfolios der Wirtschaftsförderung Nürnberg. Für alle, die den Schritt in die Selbstständigkeit planen, bietet sie zweimal pro Monat persönliche Beratungsgespräche an. Gründerinnen und Gründer erhalten in einem kostenlosen Erstgespräch kompetente Hilfe und Informationen zu wichtigen Fragen rund um die Selbstständigkeit. Das Beratungsangebot umfasst u.a. Bewertung der Geschäftsidee, Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (z.B. Gründungszuschuss, Mikrofinanzierung, Gründerkredite), besondere Voraussetzungen für die angestrebte Tätigkeit, notwendige Genehmigungen, Informationen zu Standorten oder zu Gründerzentren und Wegweisung zu Kooperationspartnern und Branchennetzwerken. Darüber hinaus ist die Wirtschaftsförderung Nürnberg fortlaufend Ansprechpartner für alltägliche kurzfristige Anfragen rund um das Thema Existenzgründung. Innovationsgetriebene Gründungen nutzen zudem auch die im monatlichen Turnus stattfindenden Innovationsberatungen der Wirtschaftsförderung Nürnberg, bei denen z.B. Fragen zu Technologieförderprogrammen, Schutz geistigen Eigentums oder rechtlichen Anforderungen an neue Produkte und Dienstleistungen vertieft werden können. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg hat im Rahmen der Innovationsberatungen Zugriff auf Fachexperten für diese Fragestellungen.

Im Schnitt finden über 75 Gründerberatungen bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg pro Jahr statt.[8]

Zielgruppengerechte Angebote: Im Verbund mit den Schlüsselakteuren vor Ort werden in Nürnberg zudem spezifische Beratungsangebote für die heterogenen Zielgruppen der Gründerszene vorgehalten. Im Folgenden ein Überblick:

Zielgruppe	Berater
Low-Tech-Gründungen	– Klee-Center Existenzgründerzentrum (siehe Punkt 2.4) – IHK Nürnberg für Mittelfranken – Wirtschaftsförderung Nürnberg – Aktivsenioren Bayern e.V.
High-Tech-Gründungen Akademische Gründungen	– BayStartup – IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen (siehe Punkt 2.4) – Gründerberatungen der Hochschulen in Nürnberg (Programm EXISTENCY) – IHK Nürnberg für Mittelfranken – Wirtschaftsförderung Nürnberg
Gründungen in den Freien Berufen	– Institut für Freie Berufe IfB
Gründungen im Handwerk	– Handwerkskammer für Mittelfranken
Digitale Gründungen	– ZOLLHOF Tech Incubator (siehe Punkt 2.4)
GreenTech-Gründungen	– NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit (siehe Punkt 2.4)
Gründungen im Bereich Luft- und Raumfahrt	– ESA Business Incubation Center (siehe Punkt 2.4)

[7] EXISTENCY ist ein Kooperationsprojekt der Hochschule Ansbach, der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

[8] Mittelwert der Beratungen der letzten fünf Jahre.

Zielgruppe	Berater
Gründungen im Bereich der Kreativwirtschaft	– Bayerisches Zentrum fur Kultur- und Kreativwirtschaft
Gründungen im Bereich des Sozialunternehmertums	– Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ANDERS GRÜNDEN)
Gründungen von Frauen	– FaU Frauen als Unternehmerinnen
Gründungen von Migrantinnen und Migranten	– Unternehmervereine von Migrantinnen und Migranten (Polen, Russland, Türkei, Griechenland) – Ausbildungsring ausländischer Unternehmer (AAU e.V.)

2.3 Wissen teilen

Zeitgemäße Formate anbieten: In Zusammenarbeit mit den Schlüsselakteuren und Communities vor Ort (z.B. Innovations- und Gründerzentren, BayStartup etc.) befördert die Wirtschaftsförderung Nürnberg ein beadarfsgerechtes Veranstaltungsportfolio für Unternehmensgründungen. Neben Einzelveranstaltungen zu aktuellen Fachthemen sind dies vor allem regelmäßige Formate. Diese ermöglichen den Erfahrungsaustausch von Gründerinnen und Gründern, das Einholen von Feedback und die Weiterentwicklung von Geschäftsideen und -modellen sowie den Kontakt zu potenziellen Kooperationspartnern, Fachkräften, Kapitalgebern und Kunden. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg unterstützt diese Formate organisatorisch, inhaltlich und räumlich. Zudem bewirbt sie die Formate über ihre Medienkanäle. Regelmäßge Veranstaltungen in Nürnberg sind z.B.:

Format	Inhalte
Businessplan Wettbewerb Nordbayern	– Wettbewerb - Gründerinnen und Gründer können ihre Geschäftspläne von Experten begutachten lassen und weiterentwickeln
Fuck Up Night	– Community-Event - Gründerinnen und Gründer teilen ihre Erfahrungen mit Fehlern
Ideen Pitch Region Nürnberg	– Pitching-Event[9] - Gründerinnen und Gründer können ihre Geschäftsideen vorstellen, Networking
Projektin Konferenz	– Konferenz für Gründerinnen in Nürnberg
Startup Barcamp Nürnberg	– Networking Event - Netzwerkveranstaltung in Form eines Barcamp[10]
Startup Demo Night[11]	– Pitching-Event - Startups können ihre Geschäftsideen, Produkte und Dlenstleistungen vorstellen, Networking

2.4 Räume eröffnen

Raum für Startups: Inkubatoren, Gründer- und Innovationszentren ermöglichen die intensivste Form der Unterstützung für Startups. Neben der Betreuung von Gründerinnen und Gründern in Form von Beratungs- und Coachingdienstleistungen bieten sie - je nach Leistungsportfolio - die Möglichkeit, günstig und flexibel Räume zu nutzen und auf Infrastrukturen und Services zurückzugreifen. Inkubatoren, Gründer- und Innovationszentren werden so zu sichtbaren Kristallisationskeimen für neue Unternehmen und Anlaufpunkt für Gründerinnen und Gründer.

[9] Veranstaltungsformat mit Netzwerkcharakter, bei dem in Kurzvorträgen Ideen oder Unternehmen vorgestellt werden.

[10] Veranstaltungsformat, bei dem die Inhalte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Vorfeld und/oder ad hoc auf der Vernanstaltung selbst bestimmt werden.

[11] Aktuell Startup Demo Nights WEEKLY als digitales Event

Nürnberg ist stark engagiert: Die Stadt Nürnberg ist bei mehreren Gründerzentren finanziell und/oder organisatorisch beteiligt. Die fachliche Zuständigkeit liegt beim Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat. In den letzten Jahren wurde der Besatz an zielgruppenspezifischen Inkubatoren, Gründer- und Innovationszentren auf Vorschlag der Wirtschaftsförderung Nürnberg bedarfsgerecht ausgebaut.

Im Folgenden ein Überblick:

Titel	Standort	Zielgruppe	Portfolio
ANDERS GRÜNDEN	Nürnberg, Gostenhof	Gründungen im Bereich des Sozialunternehmertums	– Coaching, Beratung & Mentoring – Vernetzung und Veranstaltungen
ESA Business Incubation Centre Bavaria	Nürnberg, Schafhof	Gründungen im Bereich Luft- und Raumfahrt	– Zugang zu Infrastrukturen, Technologien und Testumgebungen des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen IIS
IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen	Erlangen, Tennenlohe	High-Tech-Gründungen	– Günstige, flexible Büroflächen – Besprechungs- und Veranstaltungsräume – Zugang zu Infrastrukturen und Services – Coaching & Beratung – Networking und Veranstaltungen
Klee-Center Existenzgründerzentrum	Nürnberg, Südstadt	Low-Tech-Gründungen	– Günstige, flexible Büroflächen – Besprechungs- und Veranstaltungsräume – Zugang zu Infrastrukturen und Services – Coaching und Beratung – Vernetzung und Veranstaltungen
NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit (im Aufbau)	Nürnberg, Eberhardshof	GreenTech-Gründungen	– Günstige, flexible Büro- und Produktionsflächen, Werkstatt – Besprechungs- und Veranstaltungsräume, Kreativraum – Zugang zu Infrastrukturen und Services – Coaching, Beratung und Matching – Beratung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen – Vernetzung und Veranstaltungen
ZOLLHOF Tech Incubator	Nürnberg, Steinbühl	Digitale Gründungen	– Günstige, flexible Büroflächen – Besprechungs- und Veranstaltungsräume – Zugang zu Infrastrukturen – Accelerator-Programme, Talent-Programme – Coaching, Beratung und Matching – In-House-Team zur Unterstützung von Startups bei Programmierung, Design, rechtlichen Fragen, u.a. – Zugang zu Infrastruktur und Programmen Dritter – Networking und Veranstaltungen

Erfolgsgeschichte digitale Gründungen: Seit dem Jahr 2015 nimmt die Stadt Nürnberg digitale Gründungen in den Fokus. Dies erfolgt im Rahmen des ZOLLHOF Tech Incubator und zuvor im - mittlerweile abgeschlossenen - Projekt Startup.Digital.Nürnberg.

Der ZOLLHOF ist ein Leuchtturmprojekt mit internationaler Ausstrahlung und inzwischen einer von zwölf Digital Hubs in Deutschland im Rahmen der Digital Hub-Initiative der Bundesregierung. Er ist der am schnellsten wachsende Tech-Incubator Deutschlands. Seit dem Jahr 2016 wurden am ZOLLHOF Tech Incubator bereits 500 Arbeitsplätze geschaffen. Bedeutende Unternehmen aus Nürnberg sind Partner des ZOLLHOF Tech Incubator. Gemeinsam mit der Stadt Nürnberg stellen sie die Gesellschafter und leisten finanzielle Beiträge. Die Stadt Nürnberg hat sich mit über 2 Mio. € im ZOLLHOF Tech Incubator engagiert. In den Jahren

2015 bis 2020 lief zudem das vom Freistaat Bayern geförderte Projekt „Startup.Digital.Nürnberg“ im Klee-Center Existenzgründerzentrum. Im Rahmen des Projekts wurde eine Anlaufstelle für digitale Gründungen eingerichtet mit günstigen Flächen und bedarfsgerechten Unterstüzungsangeboten (z.B. Coworking-Gutscheine). Im Förderzeitraum wurden 22 Startups betreut. Insgesamt konnten in diesen Unternehmen 140 Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg hatte die Mittel für das Projekt erfolgreich beim Freistaat Bayern eingeworben.

3. Schwerpunkte der Gründerförderung - ein Blick ins Jahr 2022

Im Jahr 2022 werden die Unterstützungsmaßnahmen für Startups weitergeführt und das Ökosystem für Unternehmensgründungen weiterentwickelt.

Nachhaltigkeit als Treiber für neue Gründungen: Taktgeber für die Entwicklung sind die gesellschaftlichen Trends Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Digitale Gründungen sind in Nürnberg bereits zahlreich vorhanden und werden vielfältig unterstützt, bspw. durch den ZOLLHOF Tech Incubator. Um Gründungen aus dem Bereich grüne Technologien und Nachhaltigkeit anzureizen, hat die Wirtschaftsförderung Nürnberg den NKubator ins Leben gerufen, den die Stadt Nürnberg mit einem Betrag von insgesamt 900.000 € (über drei Jahre) fördert (vgl. Stadtrat vom 19.11.2020). Der NKubator ging Mitte 2021 an den Start. Gründungsinteressierte können im NKubator je nach Bedarf aus unterschiedlichen Angebotspaketen wählen, die individuell ergänzt werden können. Der NKubator stellt Arbeits- und Kreativräume zur Verfügung sowie eine voll ausgestattete Werkstatt, die für die Erstellung von Prototypen genutzt werden kann. Der NKubator soll insbesondere das Gründungspotenzial der Wissenschaftseinrichtungen auf dem ehemaligen AEG-Areal stärken. Dort sind mit dem Energie Campus Nürnberg, dem Nuremberg Campus of Technology und transferstarken Lehrstühlen wie dem Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik FAPS bedeutende Kompetenzen für grüne und nachhaltige Technologien vorhanden. Im Übrigen wird auf die RWA-Vorlage vom 20.10.2021 verwiesen.

Zielgruppenspezifische Angebote ausbauen: Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf der Ausweitung des Unterstützungangbots für spezielle Zielgruppen innerhalb der Gründerszene. Zur Stärkung der Gründungen von Frauen arbeitet die Wirtschaftsförderung Nürnberg bereits eng mit Schlüsselakteuren zusammen, zielt aber darauf ab, diese Kooperationen weiter zu intensivieren. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Startup Teens[12] wird die Wirtschaftsförderung Nürnberg in 2022 zudem verstärkt Jugendliche ansprechen und für das Thema Gründung zu interessieren versuchen.

Raum für Kreative öffnen: Leitprojekt im Bereich der zielgruppenspezifischen Angebote im Jahr 2022 ist das OM7 - Business Innovation Center für Existenzgründungen und junge Unternehmen der Kreativwirtschaft[13]. Ziel ist die Förderung von Gründungen der Kreativwirtschaft mit einem Fokus auf Medien und Design. Das OM7 wird als ein zentraler Anlaufpunkt mit Workshop- und Veranstaltungsflächen und einem attraktiven Service-Portfolio in drei Programmlinien entwickelt.

[12] Startup Teens ist die bundesweit reichweitenstärkste digitale Bildungsplattform für junge Gründerinnen und Gründer in der Unternehmerkultur.

[13] Das Akronym OM7 leitet sich vom avisierten Standort in der Obermaierstraße 7 in Nürnberg ab.

Programmlinie	Services
KREATIV Garage	– Accelerator-Programm für Gründungen aus der Kreativwirtschaft (Gründungswissen, Coaching, Workshops, Flächen)
KREATIV Punkt	– Attraktives Veranstaltungsprogramm, z.B. mit Themenworkshops, Seminaren oder Austausch-Events
KREATIV Labor	– Kreativlabor zur Kooperation und Ideenentwicklung von Kreativen im Zusammenspiel mit Unternehmen anderer Branchen

Das OM7 soll mit städtischen Mitteln umgesetzt werden. Im übrigen wird auf die RWA-Vorlage vom 22.9.2021 verwiesen.

Anmerkung zur Diversity-Relevanz

Bei den Unterstützungs- und Beratungsangeboten für Gründerinnen und Gründer werden die Bedürfnisse unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen beachtet und eigene zielgruppen-spezifische Angebote vorgehalten.

Referat VII